
INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0207/2019)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	28.08.2019	öffentlich

Besichtigung von Kreisstraßen und Einrichtungen des Landkreises

Sachverhalt:

1.1 K 136, OD Kommlingen & K 136, OD Oberemmel

Die K 136, OD Kommlingen (Länge: ca. 400 m), sowie die K 136, OD Oberemmel (Länge: ca. 850 m), befinden sich beide in einem schlechten Zustand und sind daher auch im Mittelfristigen Kreisstraßenbauprogramm des Landkreises Trier-Saarburg enthalten. Für die OD Kommlingen besteht im Kreishaushalt 2019 aktuell ein Haushaltsansatz in Höhe von 450.000,- €, für die OD Oberemmel sollen in den kommenden Jahren entsprechende Mittel in den Kreishaushalt eingestellt werden (letzte Kostenschätzung: ca. 760.000,- €).

Die OD Kommlingen wurde nun seitens des LBM zur Vergabe ausgeschrieben. Bis zur Submission am 26.06.2019 waren drei Angebote abgegeben worden. Die Firma Elenz, Konz hatte mit einem Kreisanteil von 518.577,25 € (Angebotssumme: 1.796.900 €) das günstige Angebot abgegeben, so dass es geplant ist den Auftrag im Rahmen der Kreisausschusssitzung am 26.08.2019 entsprechend zu vergeben. Darüber hinaus sollte der LBM seitens des Kreisausschusses ermächtigt werden, den Auftrag für Grunderwerb, Vermessung, Ausstattung und Bepflanzung des Straßenabschnitts bis zu einer Höhe von ca. 66.000,- € vergeben zu dürfen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen nun mit insgesamt 584.577,25 € um ca. 135.000,- € über den ursprünglich angenommenen Kosten in Höhe von 450.000,- €, so dass der Kreisausschuss zeitgleich der daraus resultierenden Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 135.000 € (Abdeckung im Rahmen des Gesamtbudgets 2019, Teilhaushalt 6) zustimmen sollte. Die Mehrkosten sind nach Angaben des LBM auf das aktuell wieder sehr hoch liegende Preisniveau im Straßenbausektor (große Nachfrage, geringe Anbieterzahl) zurückzuführen, wurden jedoch seitens der Beteiligten insgesamt als akzeptabel angesehen. Die Maßnahme wird seitens des Landes voraussichtlich mit einer Förderquote von 76 % bezuschusst. Mit den Bauarbeiten an der K 136, OD Kommlingen soll nach Möglichkeit noch in diesem Jahr begonnen werden.

Im Rahmen der Kreisbereisung wird der Streckenabschnitt nun befahren.

1.2. B 51, Ortsumgehung Ayl

Die B 51, Ortsumgehung Ayl, ist im Bundesverkehrswegeplan 2030 als vordringlicher Bedarf enthalten. Es besteht eine Planung für eine östlich der Ortslage Ayl verlaufende Variante, die abschnittsweise in Troglage geführt wird (2-streifiger Neubau auf einer Länge von 2,3 Kilometern, Kosten Bund: ca. 18,6 Millionen Euro). Die Ortsumgehung würde zu einer erheblichen Entlastung der aktuell noch sehr stark befahrenen Ortsdurchfahrt Ayl (Verkehrszählung 2018: 10.500 Fahrzeuge/Tag) führen. Zur Vermeidung von Wiederholungen sei hier im Detail auf die diesbezügliche Vorlage Nr. 0201/2019 im späteren Teil der Kreisbereisung verwiesen.

Im Rahmen des Ortstermins soll der Bauausschuss Gelegenheit erhalten sich selbst ein Bild über die aktuelle Lage vor Ort zu machen; darüber hinaus soll eine nähere Erläuterung der Planungen für die Ortsumgehung durch den LBM erfolgen.

1.3 K 137, Radweg Ockfen – L 138

Seit geraumer Zeit besteht der Wunsch der Ortsgemeinde Ockfen, dass die Gemeinde über eine Rad- und Gehwegeverbindung entlang der Kreisstraße an den Saarfernweg angebunden wird. Zwischenzeitlich ist das Projekt als Lückenschluss in das großräumige Radwegenetz des Landes aufgenommen worden, so dass hier eine Förderfähigkeit von voraussichtlich ca. 80 % gegeben ist. Auch die in der Vergangenheit bestehenden Probleme im Hinblick auf den für die Anlage des Radwegs erforderlichen Grunderwerb erscheinen zwischenzeitlich größtenteils ausgeräumt, so dass die Umsetzung der Maßnahme wie auch laut Mittelfristigem Kreisstraßenbauprogramm vorgesehen voraussichtlich im kommenden Jahr wird erfolgen können. Für die Anlage des Radwegs auf einer Länge von ca. 400 Metern ist laut der letzten uns vorliegenden Kostenschätzung mit Kosten in Höhe von ca. 180.000 € zu rechnen. Im Rahmen der Kreisbereisung werden LBM und die Ortsgemeinde nun nochmals über den aktuellen Planungsstand informieren.

1.4 K 138, OD Serrig

Die K 138 in der OD Serrig (Domänenstraße in Richtung Schloss Saarfels und Hofgut Serrig) befindet sich in einem schlechten Zustand. Seit 2017 ist sie im Kreisstraßenbauprogramm enthalten. Aktuell steht für den geplanten Ausbau auf einer Länge von gut 670 Meter ein Ausgabeansatz in Höhe von 900.000 € zur Verfügung. Nach dem Ausbau soll die K 138 abgestuft werden; ein entsprechender Übernahmevertrag mit der Gemeinde ist bereits geschlossen. Die Umsetzung der Maßnahme scheiterte bisher an noch zu klärenden Problemen mit der Außengebietsentwässerung und der Umleitung zum Hofgut Serrig während der Bauphase. Diese Probleme konnte nach Angaben des LBM zwischenzeitlich ausgeräumt werden, so dass die Maßnahme nun im Herbst dieses Jahres ausgeschrieben und anschließend umgesetzt werden soll. Im Rahmen der Kreisbereisung wird der LBM nun nochmals über den aktuellen Stand informieren.

1.5 K 111/L 134, OD Bilzingen

Die OD Bilzingen wurden in den vergangenen beiden Jahren unter Beteiligung der VG-Werke und der Ortsgemeinde Wincheringen (Gehwege) auf einer Länge von ca. 250 m (Kreis), bzw. 300 m (Landesstraße) vollausgebaut. Das Investitionsvolumen für den Kreis belief sich auf ca. 436.000,- € (Gesamt: ca. 1,8 Mio. €). Ende Juni wurde die Maßnahme nun fertiggestellt und die Straße wieder für den Verkehr freigegeben. Im Rahmen der Kreisbereisung kann sich der Bauausschuss nun selbst ein Bild über die fertiggestellte Baumaßnahme machen.

1.6 K 110, Söst - Onsdorf - Tawern

Die K 110 wurde im vergangenen Jahr als Umleitungstrecke für die Baumaßnahme an der B 419 zwischen Nittel und Wellen genutzt. Im Anschluss daran wurden die durch die Umleitung entstandenen Schäden aus Mitteln des Bundes wieder ausgebessert. Da sich die K 110 in diesem Bereich bereits vor Einrichtung der Umleitung in einem relativ schlechten Zustand befand, hätte es sich hier ggf. angeboten die Strecke im Gesamten unter zusätzlicher Hinzuziehung von Kreismitteln auf einem längeren Abschnitt zu sanieren (neue Deckschicht o. Ä.). Im Zuge der Bereisung soll der Streckenabschnitt nun nochmals befahren werden und die Thematik im Generellen – also auch für zukünftige Umleitungstrecken - nochmals mit dem LBM besprochen werden.

1.7 Schulzentrum Konz

Mit dem 1. Bauabschnitt zur Sanierung des Schulzentrums Konz wurde planmäßig am 25.06.2018 begonnen. Nachdem die Bibliothek in Geb. C, die Cafeteria in Geb. L und die Toilettenanlagen in Geb. J mittlerweile in Betrieb genommen wurden, befindet sich die Sanierung der Saar-Mosel-Halle (Geb. N) noch in der Umsetzung. Nach derzeitigem Leistungsstand ist mit einer Fertigstellung der Halle im EG zum Ende des Jahres zu rechnen, die Inbetriebnahme ist für den Schul-Halbjahreswechsel Ende Januar vorgesehen. Die anschließende Sanierung der Gymnastikhalle wird voraussichtlich bis zu den Sommerferien 2020 dauern.

Der nächste Bauabschnitt (Geb. D+E) befindet sich derzeit im Stadium der Ausführungsplanung und Ausschreibung bzw. deren Prüfung. Die Vergaben der Hauptgewerke sind für Oktober / November 2019 vorgesehen, der Baubeginn soll im Februar 2020 erfolgen.

Das VGV-Verfahren für die erneute Ausschreibung der TGA-Leistungen soll in Kürze eingeleitet werden.

Anlagen:

keine